

Amt „Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin

12.03.2018

Gemeinde Vogelsang – Warsin

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Vogelsang-Warsin vom 01.03.2018

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.45 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus
Anwesend: Herr Kliewe, Herr Grönow, Herr Kunzmann, Herr Prim,
Gast: Herr Müller, Herr Schönwandt (Fusionsbeauftragter), Frau Fuhrmann
Amt: Frau Preußner

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Protokollkontrolle vom 16.11.2017 (**Protokoll wird nachgereicht**)
- TOP 5: Information über Vor- und Nachteile einer Fusion
(**geladen MA der Koordinierungsstelle Gemeindeleitbildgesetz**)
- TOP 6: Vorbereitung der Wahl der Landrätin/des Landrates am 27.05.2018
- TOP 7: Vorbereitung des Arbeitseinsatzes 2018 am Strand
- TOP 8: Diskussion über die Kommunaltechnik
- TOP 9: Diskussion über den Fischereihafen und den Hundestrand sowie
über Wasserwerte
- TOP 10: Diskussion über die Widmung des Ziegeleiweges
- TOP 11: Einwohnerfragestunde

nichtöffentlicher Teil

- TOP 12: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - DS-Nr. 061/005/2018 – Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung eines kleinen Ferienhauses
 - DS-Nr. 061/006/2018 – Antrag auf Errichtung einer Dachgaube auf vorhandenes Wohnhaus
 - DS-Nr. 061/007/2018 – Antrag auf 1. Verlängerung der 2. Änderungsgenehmigung auf
Nutzungsänderung
 - Grundstücksangelegenheit Röger, Ahornweg 3
 - Grundstücksangelegenheit Ritter, Flur 6, Flurstück 57/54, Gem. Vogelsang
 - Grundstücksangelegenheit Feldt, Flur 6, Flurstück 5, Gem. Vogelsang

- TOP 13: Diskussion über die Errichtung eines neuen Spielplatzes in der Gemarkung Vogelsang
- TOP 14: Diskussion über die Energierechnung für das Multiple Haus
- TOP 15: Information des Bürgermeisters
- TOP 16: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP 17: Sonstiges

Öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

Herr Kliewe begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt.

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es sind 4 von 7 Bauausschussmitgliedern anwesend.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig mit der Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes TOP 18: Ausschluss von Ausschussmitgliedern genehmigt.

TOP 4: Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 16.11.2017 wird mit 3 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 5: Information über Vor- und Nachteile einer Fusion

Herr Schönwandt, Mitarbeiter der Koordinierungsstelle Gemeindeleitbildgesetz, erläutert kurz die aus seiner Sicht möglichen Vor- und Nachteile einer Fusion und beantwortet Fragen.

Im Ergebnis sollte man sich nicht nur von der Fusionsprämie locken lassen, sondern beide Partner müssen auf Augenhöhe die Zukunft der neuen Gemeinde gestalten wollen.

TOP 6: Vorbereitung der Wahl der Landrätin/des Landrates am 27.05.2018

Es wird ein Wahllokal in Vogelsang im Multiplen Haus und ein Wahllokal in Warsin in der ehemaligen Gaststätte „Schwarzer Adler“ eingerichtet. Das Amt soll für den Wahltag einen Telefonanschluss anmelden, um die Erreichbarkeit sicherzustellen.

TOP 7: Vorbereitung des Arbeitseinsatzes 2018 am Strand

Nach dem 10.04.2018 wird durch den Bauausschuss eine Vorortbesichtigung des Strandes erfolgen, um die konkreten Arbeitseinsatztätigkeiten abzustimmen. Fest steht, dass dringend Strandsand benötigt wird. Wie der Presse zu entnehmen war, benötigt die Stadt Ueckermünde auch dringend Strandsand. Aus diesem Grunde soll Herr Langner sich mit der Stadt Ueckermünde in Verbindung setzen, um eine gemeinsame Beschaffung, die für beide Seiten kostengünstiger wird, einzuleiten.
Die Verköstigung übernimmt der Dorfclub.

TOP 8: Diskussion über die Anschaffung von Kommunaltechnik

Herr Grönow wird mit der Firma Sievershofer Traktoren in Grischow Kontakt aufnehmen, um einen Traktor mit den in der letzten Gemeindevertreterversammlung festgelegten Kriterien vor Ort in Vogelsang-Warsin zur Probefahrt auszuleihen. Dieses soll zu Beginn der Vegetationsperiode erfolgen.

TOP 9: Diskussion über den Fischereihafen und den Hundestrand sowie über Wasserwerte

Herr Grönow informiert, dass für die Betreuung des Areals am Fischereihafen mehrere Interessenten vorhanden sind. Neben einem Fischer wäre auch ein Kanuverleih bzw. eine Vermietung von Hausbooten, was sicherlich baurechtlich bedenklich wäre, denkbar. Hier wäre eine mobile Variante mit Verankerung auf dem Wasser denkbar. Jedoch müsste auf jeden Fall der Flächennutzungsplan geändert werden. Derzeit könnte sich Herr Grönow eine Nutzung der vorhandenen Struktur am Strand mit einem Imbiss vorstellen.

Herr Kliewe legt Zahlenmaterial über die schlechte Wasserqualität am Strand von Vogelsang-Warsin vor. Bisher erfolgte eine Bewertung als Binnengewässer und seit dem letzten Jahr werden hier die Küstengewässerkriterien zugrunde gelegt, so dass nochmals eine Verschlechterung eingetreten ist. Insbesondere sind im Wasser zu viele Kohlebakterien zu verzeichnen, die durch Einträge aus dem Graben zu Stande kommen. Herr Langner sitzt als Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes und will sich für eine Ausbaggerung des Grabens hinter der Pumpstation stark machen. Durch die Errichtung eines Schwemmbeckens und eines Ablagerungsbeckens ist die Situation in den Griff zu bekommen.

Kontrovers wird das am Strand geltende Hundeverbot diskutiert.

Der Bauausschuss verständigt sich mehrheitlich darauf, den Kanal offiziell als Hundebadestelle auszuweisen und das Badeverbot für Hunde am Strand aufrechtzuerhalten.

Herr Prim merkt an, dass das Hundeverbotsschild am Strand regelmäßig ignoriert wird. In den Abendstunden sollten in der Badesaison vor Ort Kontrollen durch Außendienstmitarbeiterin des Ordnungsamtes durchgeführt werden.

TOP 10: Diskussion über die Widmung des Ziegeleiweges

Frau Preußner erläutert kurz, dass mit der Widmung des unbefestigten Weges kein Baurecht der angrenzenden Grundstücke verbunden ist. Hierdurch würde nur der Gemeingebrauch des Weges für Jedermann und die damit verbundene Verkehrssicherungspflicht entstehen. Da dies jedoch nicht Wille der Gemeindevertreter ist, muss über eine andere Möglichkeit nachgedacht werden. Neben der Änderung der Klarstellungssatzung käme unter Umständen eine Lückenbebauung in Betracht.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

Entfällt.

Preußner
Protokollführer